

Potsdam, 07.06.2019

Pressemitteilung

Brandenburg heute im Bundesrat

Bundesrat macht Weg für Rentenerhöhung und steigendes BAföG frei

Gute Nachricht für die Rentnerinnen und Renter: Der Bundesrat hat heute der Rentenerhöhung zugestimmt. Wie der Bevollmächtigte beim Bund, Staatssekretär Thomas Kralinski, in seiner neuen Videobotschaft (www.landesvertretung.brandenburg.de) mitteilte, steigen die Renten im Westen um rund 3,2 % und im Osten um über 3,9 %. Kralinski: „Was mich dabei besonders freut, ist, dass wir bei der Rentenangleichung einen ordentlichen Schritt vorankommen. Der Rentenwert Ost liegt demnächst bei fast 97 % des Wertes in Westdeutschland.“ Entscheidend sei nun eine schnelle Hinführung zu den 100 Prozent.

Grünes Licht gab der Bundesrat auch für die **BAföG-Erhöhung**. Es geht dabei insgesamt um 1,2 Milliarden Euro. Die BAföG-Sätze für die Studenten und Studentinnen sollen in diesem Wintersemester um 5 % steigen und im nächsten Jahr noch einmal um 2 %. Kralinski nannte insbesondere die Anhebung beim Wohnzuschlag – von 250 auf 325 Euro - einen „ordentlichen Schritt. Er ist notwendig angesichts der steigenden Mieten in vielen Universitätsstädten.“

Weitere Informationen zum Abstimmungsverhalten Brandenburgs im Bundesrat: www.landesvertretung-brandenburg.de.

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de